



Burg Waldmannshausen – ein historischer Ort feiert Jubiläum

Elbgrund (kdh) – Am 12. September stehen auf dem Gelände der Burg Waldmannshausen gleich drei Jubiläen an. Es gilt zuallererst 540 Jahre Burg Waldmannshausen zu feiern. Dazu kommen noch 100 Jahre Schullandheimverein und 90 Jahre Schullandheim Burg Waldmannshausen. Wer die B54 aus Richtung Limburg kommend in Richtung Rennerod nutzt, ahnt nichts von dem Kleinod in Form einer historischen Burg, die am Rande von Elbgrund in Richtung Frick-

hofen zu sehen ist. Eine Burg die urkundlich erstmals am 21. Oktober 1138 erwähnt wurde. Die damaligen Herren nannten sich Walpot von Waldmannshausen. Walpot kann bedeuten: Waldbote, das ist Forstverwalter. Oder es kommt von: gewalt bote; dann wäre anzunehmen, dass die Burginhaber die Gerichtsbarkeit ausübten. Daher wird angenommen, dass der Name von Siegfried, Gebhard und Friedrich von Waldmannshausen davon abgeleitet wurde. Wie wei-

ter auf der Internetseite des Vereins Burg Waldmannshausen zu lesen ist, waren es Adelige, freie Ritter, die auf der Burg saßen. Von dem Sitz dieses Familienzweiges ist noch heute eine Ruine auf dem Gelände zu finden. Eine Familie, die zu der damaligen Zeit ein hohes Ansehen genoss. So folgte ein Heinrich Walpot von Waldmannshausen als erster Ordensmeister des deutschen Ritterordens dem Kreuzzugsaufgebot Barbarossas und starb im gelobten Land am 24. Oktober 1200. Dort liegt er mit dem Sohn Barbarossas, dem Herzog Friedrich von Hohenstaufen-Schwaben, in einer Grabstelle. Ein Zeichen in welch hohem Ansehen dieser Waldmannshausen stand. Wie weiter in der Historie zu lesen ist wechselten Besitz und Waldbotenamt von Waldmannshausen in den folgenden Jahrhunderten öfters ihre Inhaber. Um 1500 saß dort die Seitenlinie Reiffenberg. Sie verkaufte den Waldboten an die Liebendörfer. Hier saßen hier noch die Spriekart von Waldmannshausen, deren Adel aber angezweifelt wird. Sie starben 1562 aus. Wichtiger ist, dass die Liebendörfer 1477 Thebes von Waldmannshausen mit Burg und Gut belehnten. Dieser Thebes hat 1486 das neue Burghaus erbaut, welches wir heute als Burg kennen. Die alte Burg wurde verlassen, weil sie baufällig geworden war. Die neue Burg war, wie die alte, von einem Wassergraben umgeben, hatte ursprünglich kein Kellergeschoß, nur riesige, sehr starke und tiefe Grundmauern, wie bei Wasserburgen üblich. Ein oranisch-holländischer Regierungsrat C. H. von Erath errichtete auch das „Schloß“ vor der Burg, das aber als Kornspeicher und Pferdestall diente. Dazu erbaute er den Gutshof 1790. Nach



weiteren Besitzerwechseln erwarb der Schullandheimverein der Oberrealschule mit Reformrealgymnasium Hagen i.W. Burg und Schloß Waldmannshausen mit etwa 23 Morgen Park und Gartenland. Am 1. Mai 1935 wurde das Heim eingeweiht. Doch schon zehn Jahre vorher, genau im Jahr 1926, wurde der Verein Schullandheim Burg Waldmannshausen gegründet. Wer nun Interesse hat Burg, Schloss und Gelände zu erkunden, der kann dies am 12. September bei einem „Tag der offenen Tür im Schullandheim Burg Waldmannshausen“ in der Frickhofener Straße 39 in Elbgrund machen.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Herbert Kaltz
2. Vorsitzende Claudia Davids

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: **NEU** 06436 9448160 (Hundeschule Elbtal)

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

NESTLER ORTHOPÄDIE

NATÜRLICH BERATEN MIT DEZENTEN HAUTTÖNEN.

Alltagtaugliche Kompression. Weil jeder Faden zählt.

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
Dorfstraße 9 · 65627 Elbtal
T 06436 9449928
E elbtal@nestler-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:

Montag+Dienstag	08.30–13.00 Uhr 14.00–17.30 Uhr
Mittwoch+Freitag	08.30–14.30 Uhr
Donnerstag	08.30–13.00 Uhr 14.00–17.30 Uhr

BAUERFEIND QUALITÄTSPARTNER

100 YEARS omd